

meine BIG

BÜRGER:INNENINFORMATION
DER STADT GRAZ
WEICHENSTELLUNG

Alle
Informationen
finden Sie auch auf
[graz.at/weichenstellung](https://www.graz.at/weichenstellung)

Neue Linien für die Innenstadt

GRAZ

Baustart. Am 6. März startet der Bau der neuen Straßenbahnstrecke in der Innenstadt. Alle Infos rund um die neuen Linien.

© ARTGINEERING

Mehr Platz

Ende 2025 kommt die Linie zwischen Jakominiplatz, dem Neutorviertel und der Annenstraße auf Schiene. Strecke und Bauphasen im Überblick. **Seite 2-3**

Mehr Übersicht

Die Neutorgasse ist ab 6. März für den Kfz-Verkehr gesperrt. Wie man mit Auto, Rad und Bus trotzdem gut durch die Innenstadt kommt. **Seite 4-5**

Mehr Miteinander

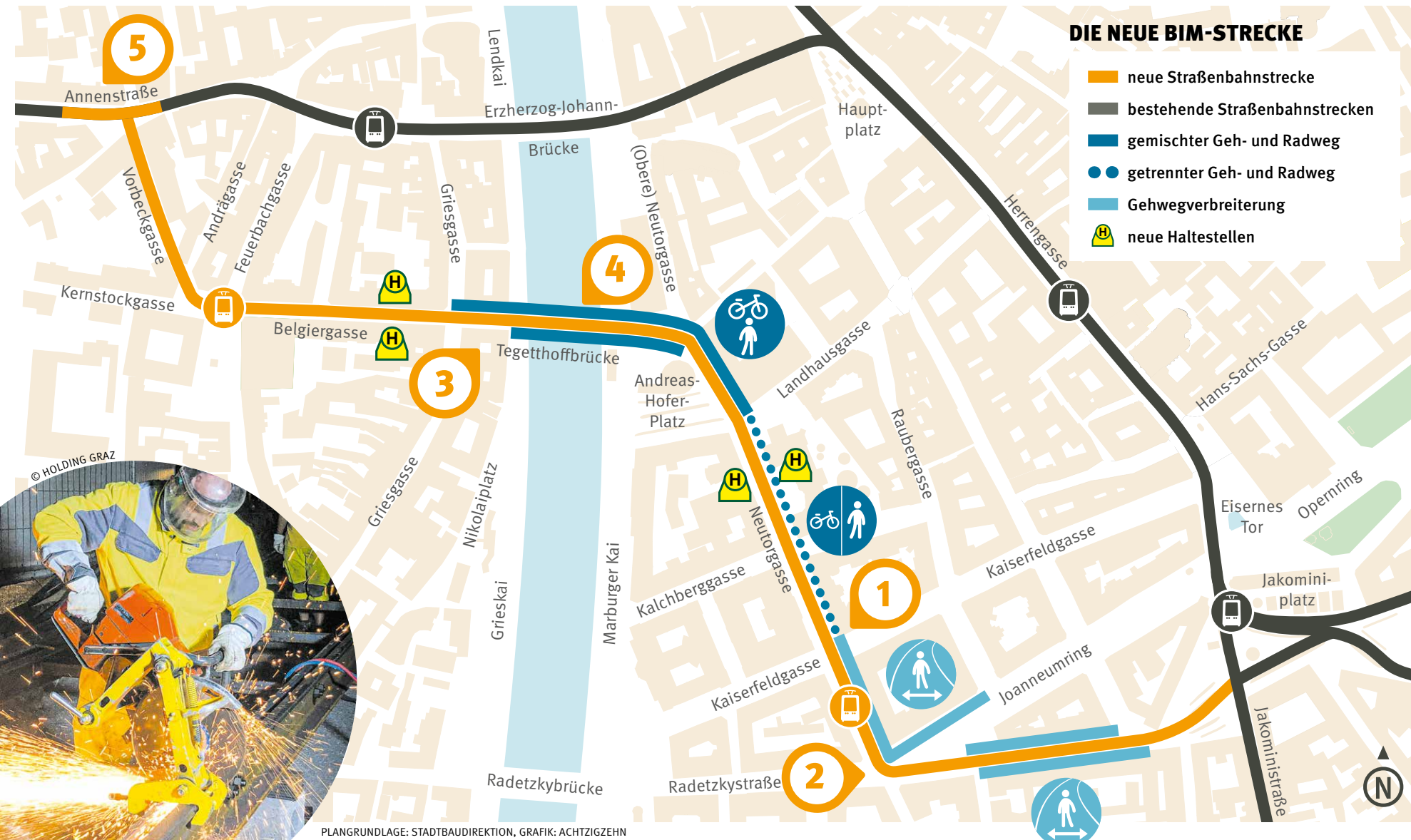
Neue Geh- und Radwege, mehr Grün und eine Entlastung der Herrengasse. Was die neue Streckenführung bringt. **Seite 6-7**

Inhalt

- 4-5 Mit Auto, Rad oder Bus: Umleitungen ab 6. März bei der Sperre der Neutorgasse
- 6-7 Mehr Grün, mehr Platz, mehr Miteinander: was die neue Bim-Strecke bringt
- 8 Fragen & Antworten: wichtige Infos und Kontakte

IMPRESSUM
Medieneigentümerin & Herausgeberin:
 Stadt Graz, Abteilung für Kommunikation,
 Tel. 0316 872-2400, big@stadt.graz.at;
Abteilungsleiter:
 maximilian.mazelle@stadt.graz.at
Redakteurinnen:
 verena.schleich@stadt.graz.at,
 elisabeth.koerberl@stadt.graz.at
Layout & Produktion: achtzigzahn
Druck: Druck Styria GmbH & CoKG
Verteilung: hurtigflink; **Auflage:** 163.900
 Stück; **Bestellung BIG:** Die Zeitung kann
 unter graz.at/big online gelesen werden.
 Tel. 0316 872-2421, graz.at/big

NÄCHSTE BIG
 4. MÄRZ 2023



PLANGRUNDLAGE: STADTBAUDIREKTION, GRAFIK: ACHTZIGZEHN

Die Bauphasen ab März 2023

- 1 BAUBEGINN**
Ab 6. März 2023 Sperre Neutorgasse
 Beginn der Arbeiten in der Neutorgasse. Leitungsarbeiten in der Radetzkystraße erfolgen in der Radetzkystraße erfolgen unter Aufrechterhaltung des Verkehrs.
- 2 RADEZKYSTRASSE**
Juni bis Dezember 2023 Sperre Radetzkystraße
 Die Sperre reicht vom Jakominiplatz bis zur Höhe Neutorgasse. Busse fahren dann in beide Richtungen über den Joanneum- und den Opernring.
- 3 BELGIERGASSE**
Oktober 2023 Beginn Leitungsarbeiten in der Belgiergasse
 Der Verkehr bleibt in beide Richtungen vorerst aufrecht.
- 4 TEGETHHOFFBRÜCKE**
Jänner bis November 2024 Sperre der Tegetthoffbrücke
 Ertüchtigung und Verbreiterung der Brücke, Belagsarbeiten in der Neutorgasse, Leitungs-, Gleis- und Straßenbauarbeiten in der Belgiergasse und Vorbeckgasse.
- 5 ANNENSTRASSE**
2025 Gleis- und Straßenbauarbeiten
 Gleisschluss von der Vorbeckgasse in die Annenstraße. Schienenersatzverkehr in den Sommerferien für die Linien 1, 4, 6 und 7.
- 6 AUF SCHIENE**
Ende 2025
 Im Oktober 2025 werden Testfahrten durchgeführt, bevor für die erste Straßenbahn im Regelbetrieb mit Ende November grünes Licht gibt.

Die Weichen sind gestellt

Die neue Straßenbahnstrecke wird Graz voranbringen. Bevor Ende 2025 die erste Bim vom Jakominiplatz Richtung Neutortviertel über die dann ertüchtigte Tegetthoffbrücke und die Belgiergasse in die Annenstraße einbiegen kann, ist aber noch viel zu tun. Die einzelnen Bauabschnitte haben dabei klarerweise Auswirkungen auf den Verkehr. Egal, ob Sie zu Fuß, mit dem Rad, den Öffis oder dem Auto unterwegs sind: Damit Sie gut informiert durch die westliche

Innenstadt finden, haben wir in dieser Spezialausgabe sowohl die neue 1,2 Kilometer lange Streckenführung als auch Umleitungsmöglichkeiten, die ab 6. März gelten, beschrieben. Zudem beantworten wir die brennendsten Fragen. Im Laufe der kommenden Monate und Jahre wird „am offenen Herzen“ in unserer Stadt gearbeitet. Die neue Verkehrsader wird künftig somit sowohl für den öffentlichen Verkehr als auch für Fußgänger:innen und Radfahrer:innen fit gemacht. Und

freilich werden hier weiterhin Autos unterwegs sein können. Das Ziel ist jedoch, die Stadt der kurzen Wege klimafreundlich und lebenswert zu gestalten. Der öffentliche Raum lädt dabei zum Verweilen ein, grüne Inseln ermöglichen Verschnaufpausen mitten im UNESCO-Welterbe und Lokale und Geschäfte sind künftig noch besser erreichbar. Auch etliche Denker:innen und Lenker:innen unserer Stadt kommen auf dieser und den nächsten Seiten zu diesem Projekt zu Wort.



Seit drei Jahrzehnten wird an der Innenstadtentlastung geplant, jetzt wird sie endlich umgesetzt. Sie ist die Voraussetzung dafür, dass sich Graz als Straßenbahnstadt beim öffentlichen Verkehr weiterentwickeln kann.
Elke Kahr
 Bürgermeisterin der Stadt Graz



Mit dem Baubeginn der Innenstadt-Entlastungsstrecke stellen wir die Weichen für eine gute Zukunft unserer Innenstadt. Ich sehe unser gemeinsames Großprojekt als Chance für die Grazer:innen, die Besucher:innen, die Wirtschaft und natürlich das Klima.
Judith Schwentner
 Vizebürgermeisterin



Die neue 1,2 Kilometer lange Schienenstrecke in der westlichen Innenstadt ist die Voraussetzung für einen weiteren Ausbau unserer Straßenbahnlinien. Sie stellt somit einen Dimensionssprung für die Qualitätssteigerung des öffentlichen Verkehrs in Graz dar.
Bertram Werle
 Stadtbaudirektor



Die Innenstadtentlastung und die neue Führung der Straßenbahnlinien in der Innenstadt sind wesentlich für Graz und unsere Fahrgäste. Die neue Trasse vom Jakominiplatz über die Neutorgasse und den Andreas-Hofer-Platz wird schlussendlich das Öffi-Nadelöhr Herrngasse entlasten.
Wolfgang Malik
 Vorstandsvorsitzender der Holding Graz



Die Innenstadtentlastung trägt nicht nur zur Verkehrsentslastung bei, sondern ist auch eine Investition in die Nachhaltigkeit und die Zukunft des öffentlichen Verkehrs in Graz. Die Graz Linien leben Nachhaltigkeit besonders, indem sie vorhandene Ressourcen bestens nutzen.

Mark Perz
Vorstand Mobilität und Freizeit,
Holding Graz



Grundsätzlich sind alle Aktivitäten, die zur Attraktivierung der Innenstadt führen, positiv. Die Innenstadt wird auch in der Bauphase trotz der Beeinträchtigungen mit entsprechenden Verkehrslösungen gut erreichbar sein und wir freuen uns mit all unseren Echt-Graz-Betrieben auf viele Besucher:innen und Kund:innen!

**Martin Wäg, Stefan Heissenberger,
Erwin Sacher**
Vorstand Echt Graz



Wir sehen das Bauvorhaben in der Neutorgasse als wichtiges Projekt für Graz, auch wenn die Umbauphase speziell für Anrainer:innen herausfordernd wird. Als Unternehmen, das in der Innenstadt ansässig und tätig ist, sind wir froh, dass seitens der öffentlichen Hand in die Innenstadt investiert wird.

Oliver Kröpfl
Vorstandsmitglied Steiermärkische
Sparkasse

Alle Wege führen nach Graz

Ab 6. März startet die Baustelle für die Innenstadt-Entlastungstrecke. Ab dann ist die Neutorgasse für den Kfz-Verkehr gesperrt. Was Sie beachten sollten.

Während der Baustelle für die Innenstadt-Entlastungstrecke werden neue Wege beschritten. Da heißt es für Verkehrsteilnehmer:innen, gewohnte Pfade verlassen und sich neu zu orientieren. Während der ersten Bauphase bis Ende Mai haben wir deshalb für Sie die wichtigsten Umleitungsstrecken für den Individualverkehr dargestellt.

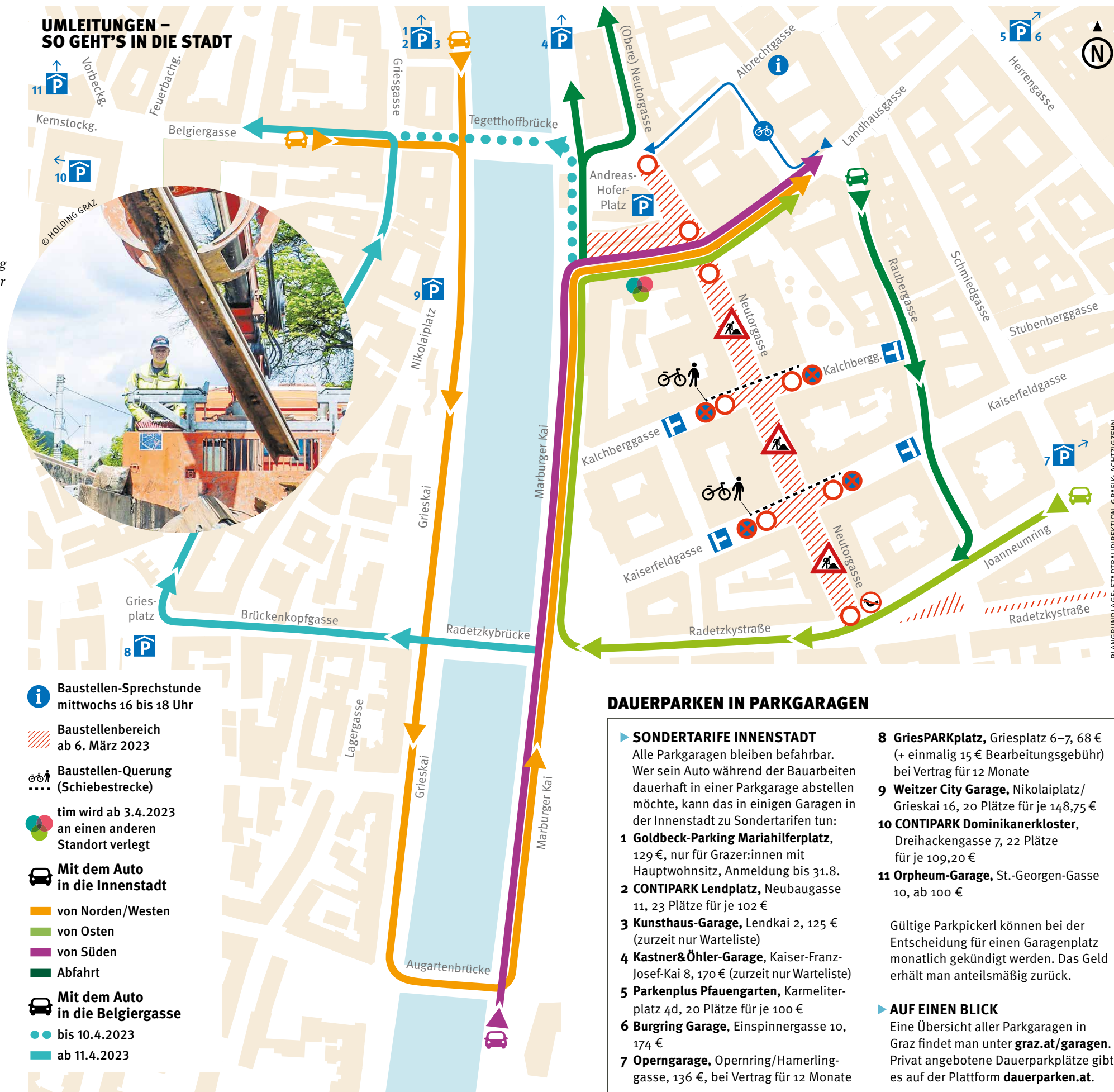
Zu Fuß: Den Baustellenbereich können Sie nach wie vor zu Fuß erreichen. Die Gehsteige entlang der Neutorgasse können Sie ebenfalls benutzen.

Mit dem Rad: Die Neutorgasse queren Sie – ebenso wie die Fußgänger:innen – bei den eingerichteten Baustellen-Übergängen. Achtung! Hier sowie im Baustellenbereich müssen Sie das Rad schieben. Der Radfahrstreifen

von der Landhausgasse kommend entfällt, die Rad-Umleitung führt Sie über den Sparkassenplatz und die Albrechtgasse.

Mit dem Bus: Weder Regionalbusse noch die Linie 67 steuern den Andreas-Hofer-Platz an. Ersatzhaltestellen gibt es u. a. beim Roseggerkai, beim Jakominiplatz sowie am Opernring (siehe Seite 8).

Mit dem Auto: Hier erreichen Sie die Innenstadt, wenn Sie von der Radetzkystraße rechts in den Marburger Kai einbiegen und über den Andreas-Hofer-Platz in die Landhausgasse fahren. Die Tiefgarage am A.-H.-Platz sowie der Marburger Kai nach Norden sind ganz normal befahrbar. Bis zum 10. April sind Sie auch noch links über die Tegetthoffbrücke Richtung Belgiergasse gut unterwegs.





Die zweite Bimtrasse durch das Stadtzentrum ist ein wichtiges Öffi-Projekt, die Baustelle wird aber eine große Belastung für betroffene Betriebe und Anrainer:innen. Ich habe daher ein professionelles Baustellenmanagement eingefordert, um die negativen Auswirkungen so gering wie möglich zu halten.

Günter Riegler
Wirtschaftsstadtrat



Wir freuen uns auf die Möglichkeit zur Neuerfindung des Bezirks, sodass bestehende Standorte sich weiterentwickeln und neue, innovative Konzepte entstehen können. In der Zwischenzeit hoffen wir, dass es zu keinen großen Hürden im Alltag für Anrainer:innen und Gewerbetreibende kommt.

Julia Günzberg
La Meskla



Der Neubau der Straßenbahntrasse in der Neutorgasse bringt nicht nur eine nachhaltige Entspannung der Herrengasse, sondern für uns als Universalmuseum Joanneum eine weitere interessante Möglichkeit zur besseren Anbindung der Museen am Museumsstandort Joanneumsviertel an das öffentliche Verkehrsnetz.

Marko Mele
Direktor Universalmuseum Joanneum

 **1.153**

METER

ist die neue Strecke lang. Sie führt zweigleisig vom Jakominiplatz in die Radetzkystraße über die Neutorgasse, die Tegetthoffbrücke und die Belgiergasse in die Vorbeckgasse.

 **~38**

MILLIONEN EURO

hat der Grazer Gemeinderat am 28. April 2022 für das Straßenbahnprojekt veranschlagt. Das Land Steiermark unterstützt das Projekt maßgeblich.

 **119**

STRASSENBAHNEN

fahren an einem Werktag in der Zeit von 7 bis 8 Uhr durch die Herrengasse. Damit ist das Limit erreicht.

 **2**

DOPPELHALTESTELLEN

mit je 80 Meter Länge wird es in der Höhe der Neuen Galerie in der Neutorgasse und der Belgiergasse nahe der Griesgasse geben.

 **100**

PROZENT

Zustimmung gab es vom Grazer Gemeinderat zur Innenstadt-Entlastungsstrecke.

 **963**

TONNEN

Gewicht muss die Tegetthoffbrücke künftig tragen können. Das sind um 555 Tonnen mehr als bisher. Damit sie das schafft, wird sie statisch „ertüchtigt“.

 **68**

STUNDEN

lang standen Straßenbahnen im Vorjahr allein wegen Demos und Veranstaltungen in der Herrengasse still.



Grünes Licht für die Innenstadt

Der öffentliche Verkehr wird flotter, die Innenstadt besser erreichbar sowie durch neue Geh- und Radwege und Neugestaltungen lebenswerter.

Allein zwischen 7 und 8 Uhr in der Früh fahren 119 Straßenbahnen durch die Herrengasse. Mehr geht durch dieses Nadelöhr nicht mehr. Verschärft wird diese Situation durch zahlreiche Veranstaltungen und Demos in der Herrengasse, am Hauptplatz und am Südtiroler Platz. Dadurch stehen viele Garnituren still.

Die neue Entlastungsstrecke wird diese Situation deutlich verbessern. Nicht nur Lokale und Geschäfte der Innenstadt werden in Zukunft leichter erreichbar sein, auch das Joanneumsviertel, der Regionalbusbahnhof am

Andreas-Hofer-Platz, das Bad zur Sonne und die Stadtbibliothek sind dann direkt an das Straßennetz angebunden.

Immerhin fährt jede zweite 6er und 7er ab Ende 2025 über die neue Strecke und transportiert somit zu Spitzenzeiten mehr Fahrgäste. Zusätzlich können bei Störungen in der Herrengasse jene Linien, die Richtung Bahnhof unterwegs sind, ausweichen. Fußgänger:innen erwarten verbreiterte Gehwege und Radfahrer:innen dürfen sich auf optimierte Verbindungen freuen.

Mehr Details dazu in der kommenden BIG am 4. März.



La Strada erobert seit über 25 Jahren urbane Räume für Menschen zurück. Durch künstlerische Interventionen verändern sich Perspektiven. Zukunftsorientierte Entwicklungen wie jene in der Neutorgasse sind wesentliche Schritte in Richtung einer lebenswerteren Stadt für die Bewohner:innen.

Werner Schrepf
Intendant La Strada



In meiner Vision sehe ich ein städtebaulich und architektonisch spannendes Projekt, das einen tollen Rundgang über die beiden Murseiten ermöglicht. Für Betriebe ist die Bauzeit eine extreme Belastung. Ich wünsche mir Ersatz-Wegeführungen für Lieferanten und eine enge Kommunikation.

Julia Pengg
Mangolds

Bau auf Graz!

Wir wollen's wissen

*Verswinden Parkplätze? Gibt's bezüglich Grünraum Nachwuchs?
Und wer hilft weiter? Hier die wichtigsten Antworten.*

ERREICHBARKEIT

Alle Geschäfte und Lokale, aber auch Institutionen wie Post, Banken, das Servicecenter der Energie-Graz, das Universalmuseum Joanneum, die Holding, AMS, Apotheken und mehr können während der Bauarbeiten offen halten und bleiben erreichbar. Je nach Baufortschritt kommt es zu geänderten Verkehrsführungen.



PARKEN

Während der Bauzeit gibt es für den ruhenden Verkehr punktuell weniger Stellplätze, für mobilitätseingeschränkte Personen bleiben sie jedoch erhalten. Vergünstigte Stellplätze während der Arbeiten gibt es in den nahen Tiefgaragen. Die genauen Details dazu finden Sie auf Seite 5.



NEUE WEGE

Mit der Eröffnung der Straßenbahnstrecke 2025 bekommt nicht nur die Neutorgasse erstmals einen Radweg, es wird auch zu Änderungen im Straßenverkehr kommen. Auf der Tegetthoffbrücke entfällt der Linksabbieger Richtung Süden. In der Neutorgasse gibt es zwischen Landhausgasse und Kaiserfeldgasse Richtung Süden eine Fahrspur weniger. Das Linksabbiegen in die Kalchberggasse und in die Kaiserfeldgasse entfällt. Zufahren wird künftig nur noch vom Marburger Kai aus. In der Kaiserfeldgasse wird im Abschnitt Neutorgasse und Raubergasse die Einbahn umgedreht. Ebenso wie mit Projektende die Einbahn in der Schönaugasse zwischen dem Jakominiplatz und der Grazbachgasse. Dadurch können Straßenbahnen dann ungehindert vom Individualverkehr fahren.



GRÜNRAUM

Die vorherrschende Baumart entlang der Innenstadt-Entlastungsstrecke ist der Japanische Schnurbaum. Beim Radetzkyspitz war ein Gutteil des Baumbestands (Baumhasel und Japanische Schnurbäume) erkrankt und wird komplett erneuert. Nach der Baustelle wird es aber wieder grüner: neu gepflanzte Bäume, Begleitgrünflächen und Stauden- und Gräserpflanzungen sowie ein neu gestalteter Radetzkyspitz „wachsen“.



BAUZEITEN

Gebaut wird in der Regel von Montag bis Freitag von 6 bis maximal 22 Uhr, nur in Ausnahmefällen auch an Samstagen und Sonntagen. Ganz vereinzelt kann es zu Nacharbeiten kommen, wie zum Beispiel bei Sondertransporten und Gleisanlieferungen. Darüber informieren wir aktuell (siehe Kontakte).



BAUSTELLENFÖRDERUNG

Klein- und Kleinstunternehmen, die durch öffentliche Baustellen beeinträchtigt werden, können um finanzielle Unterstützung ansuchen. Gefördert werden natürliche und juristische Personen bis zu einer Mitarbeiter:innenzahl von 50 Personen. Je nach Dauer der Baustelle kann um einen Betrag von 500 (länger als zwei Wochen), 1.000 (länger als 4 Wochen) und 1.500 Euro (länger als 6 Wochen) angesucht werden. Neu: Ist ein Unternehmen über vier Monate von einer Baustelle betroffen, kann es um eine Förderung von 3.000 Euro ansuchen. Außerdem entfällt der Unternehmenssitz im Erdgeschoss als Förderkriterium. Der elektronische Förderantrag ist ab 1. März für Ansuchen geöffnet unter: wirtschaft.graz.at/foerderungen



KONTAKTE

► BAUSTELLEN-SPRECHSTUNDEN

Ab 1. März jeden Mittwoch von 16 bis 18 Uhr
Albrechtgasse 3/2. Stock (barrierefrei)

► TELEFON

Holding-Graz-Linien (Verkehrsinfos)
täglich von 7 bis 17 Uhr: **0316 887-4224**
Stadtbaudirektion (allgemeine Infos)
Mo. bis Fr., 8 bis 15 Uhr: **0316 872-3500**

► ÖFFI-UMLEITUNGEN

Infos über sich ändernde Haltestellen
und Umleitungsstrecken für die Holding-
Graz-Busse sowie die Regionalbusse:

Holding-Graz-Busse: holding-graz.at/linien
und Tel. **0316 887-4224**

Regionalbuslinien: verbundlinie.at
und Tel. **050 67 89 10**

► ONLINE-INFOS

Über aktuelle Änderungen bei der
Baustelle bzw. Neuerungen für den
Verkehr informieren wir Sie auf den
Websites der Stadt Graz und der
Holding Graz:

holding-graz.at/weichenstellung
graz.at/weichenstellung